

Pfarnachrichten

12. April bis 21. April 2025

Palmsonntag

„Ist Palmsonntag hell und klar, Gibt's ein gut und fruchtbar Jahr“ – so lautet eine alte Bauernregel. Ist es am heutigen Palmsonntag wirklich „hell und klar“? Die dunklen Wolken des Krieges, des Leides und der politischen Unsicherheiten ziehen am Horizont Europas herauf. Die Ausgabe von Milliarden für Rüstungsindustrie versprechen uns in Zukunft angeblich den Himmel auf Erden! Das sind die Summe, die man ausgibt, um die unschuldigen Menschen zu vernichten und die Natur auf Dauer zu zerstören! Und soll es Frieden, fruchtbare Jahre und sichere Zukunft auf Erden bringen? Die Vernunft der Menschheit scheint heute wie ein „Palmesel“ noch weiter zu schlafen! Da können wir nur noch auf Gottes Hilfe hoffen.

Der Einzug vom Fürsten des Friedens (Jesaja 9,5), der auf einem Esel nach Jerusalem kommt, ist ein Bild des Friedens, der Abrüstung und zugleich eine Provokation für die politisch Mächtigen dieser Welt, die immer auf dem Rücken des Pferdes ihr Glück finden! Die Propheten haben es früher angekündigt: „Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. Denn ich will die Wagen vernichten in Ephraim und die Rosse in Jerusalem, und der Kriegsbogen soll zerbrochen werden.“ (Sacharja 9,9f) Ein Esel, ein demütiges, schwaches, nichtkriegerisches langsames Tier hat Jesus gewählt, um der Welt eine andere Logik des Zusammenlebens und der hingebenden Liebe zu offenbaren. „Der Tod und die Auferstehung Jesu Christi und seine Liebe am Kreuz rufen uns dazu, missionarische Jünger dieser Liebe zu sein. Sie lädt uns ein, uns gegenseitig als Schwestern und Brüder der weiteren Menschheitsfamilie anzusehen.“ (Papst Franziskus)

Pater Roy, Kadaviparambil

**Katholische
Kirche
Niederkassel
Nord**

Pastoralbüro, Rheinstr. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de
Internet: www.kknn.org

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro

Mo 09.00 – 12.00 Uhr

Di 09.00 – 12.00 Uhr

Mi 09.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Do 09.00 – 12.00 Uhr

Fr Karfreitag geschlossen

Büro Niederkassel

Mi 16.04. geschlossen

Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer

Telefon: 02208-4536

E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein

Telefon: 02208-1700 oder

0160-91010722

E-Mail: norbert.klein@erzbis-tum-koeln.de

Gemeindereferentin

Angelika Silva

Telefon: 0160-91012595

E-Mail: angelika.silva@erzbis-tum-koeln.de

Pater Roy Kadaviparambil
(Subsidiar)

Telefon: 0160-91009966

joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de

Seniorenheimseelsorge

Pfarrer Johannes Fuchs

Telefon: 02208-5002746

E-Mail: joh-fuchs@t-online.de

Samstag, 12. April 2025

Kollekte für das Heilige Land

- 17.00 Sieben Schmerzen **Andacht** mit Palmweihe
18.00 St. Ägidius **Hi. Messe** mit Palmweihe

Sonntag, 13. April 2025

Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Lk 22,14 - 23,56

- 09.30 St. Matthäus **Palmweihe** vor der Kirche, anschließend **Hi. Messe**
für die LuV der Pfarrgemeinde
11.00 St. Jakobus **Palmweihe** vor der Kirche, anschließend **Hi. Messe**
11.00 St. Matthäus **Mini-Kirche**
12.30 St. Ägidius **Palmweihe** vor der Kirche, anschließend **Weggottesdienst**
für Familien

Dienstag, 15. April 2025

- 19.00 St. Ägidius **Hi. Messe**

Mittwoch, 16. April 2025

- 08.15 St. Matthäus **Frauenmesse**
19.00 St. Jakobus **Bußgottesdienst**, anschließend Beichtgelegenheit (bis 20.00 Uhr)

Donnerstag, 17. April 2025

Gründonnerstag

Ex 12,1-8.11-14,1 Kor 11,23-26, Ev: Joh 13,1-15

- 18.00 St. Matthäus **Wortgottesdienst** für Kommunionkinder und Ihre Familien
20.00 St. Ägidius **Hi. Messe** vom letzten Abendmahl, anschließend Ölberggang
nach St. Jakobus
22.00 St. Jakobus **Anbetung**

Freitag, 18. April 2025

Karfreitag

Jes 52,13-53,12, Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42

- 07.30 St. Jakobus **Laudes**
11.00 St. Jakobus **Jugendkreuzweg**
11.00 Sieben Schmerzen **Kreuzwegandacht** für Familien
15.00 St. Matthäus **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu**
16.15 St. Matthäus **Beichtgelegenheit** (bis 17.00 Uhr)
20.00 St. Ägidius **Gebet unterm Kreuz**

Samstag, 19. April 2025	Karsamstag
--------------------------------	------------

21.00 St. Jakobus

Feier der Osternacht, durch Lied- und Textauswahl besonders für Kinder und Jugendliche und ihre Familien

21.00 St. Matthäus

Feier der Osternacht

Sonntag, 20. April 2025	Ostersonntag
--------------------------------	--------------

Apg 10,34a.37-43, Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Lk 24,1-12

09.30 Sieben Schmerzen

Hochamt für die LuV der Pfarrgemeinde

11.00 St. Ägidius

Hochamt

Montag, 21. April 2025	Ostermontag
-------------------------------	-------------

Apg 2,14.22-33, 1 Kor 15,1-8.11, Ev: Lk 24,13-35

09.30 St. Matthäus

Hl. Messe

11.00 St. Jakobus

Hl. Messe mit Taufe

Gottesdienste im Fernsehen: Palmsonntag, 13.04.2025, 09.30 Uhr aus der Pfarrkirche St. Marien in Lüneburg (ZDF) und um 10.00 Uhr aus Rom (BR), am Ostersonntag, 20.04.2025, 10.30 Uhr vom Petersplatz in Rom mit anschließendem Segen „Urbi et orbi“ (ARD).

Am Mittwoch, 16.04.2025 bleibt das **Büro in Niederkassel** geschlossen.

Die **Firmanden** besuchen am kommenden Samstag, 12.04.2025 den Garten der Religionen in Köln.

Mit **Palmsonntag** beginnen die für die Christen zentralen Feiern ihres Glaubens. Zu Beginn der Gottesdienste werden an diesem Tag die Palmzweige gesegnet. Sie sind seit alters her Zeichen des Sieges und des Friedens. Mit dem Palm, der zu Hause an die Kreuze gesteckt wird, ehren die Menschen Jesus, in dem die Hoffnung auf Gottes Hilfe handfest geworden ist.

Zum Auftakt der Karwoche beginnen die Hl. Messen bei trockenem Wetter mit der Palmweihe vor den Kirchen.

In St. Matthäus findet um 11.00 Uhr die Mini-Kirche statt.

Darüber hinaus ist an Palmsonntag um 12.30 Uhr ein Weggottesdienst für Familien in Ranzel. Dort wird ebenfalls Palm gesegnet und ein Ausblick auf den weiteren Weg Jesu gegeben. Jung und Alt, Familien wie Einzelne sind eingeladen.

Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg im Hl. Land vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. „**Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen**“ – so lautet das Motto über der diesjährigen **Palmsonntagskollekte**. Mit ihr werden Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land unterstützt, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit.

Tischosterkerzen mit verschiedenen Motiven können in allen Kirchen des Pfarrverbandes erworben werden.

Auf Gottes Vergebung hoffen Menschen, die ehrlichen Herzens auch mit ihrem Versagen und ihren Fehlern zu Gott kommen. Die **Bußandacht** am Mittwoch, 16.04.2025, 19.00 Uhr in St. Jakobus gibt Anstöße, im **Sakrament der Versöhnung** wird uns Gottes Vergebung geschenkt. Beichtzeiten s. Gottesdienstordnung.

Nach dem letzten Abendmahl geht Jesus in den Garten Getsemani und bringt seine Nacht im Gebet vor Gott. Der **Ölberggang an Gründonnerstag**, 17.04.2025 nach der Hl. Messe in St. Ägidius erinnert daran. Auf dem Weg nach Lülsdorf gibt es drei Impulse. In St. Jakobus ist abschließend (ca. 22.00 Uhr) eine Gebetswache, die auch so besucht werden kann. Für einen Rücktransport nach St. Ägidius ist gesorgt.

Zum **Jugendkreuzweg an Karfreitag**, 18.04.2025, 11.00 Uhr sind neben den Firmanden auch alle Interessierten eingeladen. Der Weg startet und endet in St Jakobus.

Von den beiden **Osternächten**, die gefeiert werden, ist die in St. Jakobus wieder besonders für Kinder und Jugendliche mit ihren Familien gestaltet. Dazu werden in der Kirche einige Bänke für Kinder reserviert.

Im Anschluss an die Gottesdienste in der Osternacht und an Ostersonntag in Uckendorf laden die Ortsausschüsse zur **Agape** ein.

Nach seinem Krankenhausaufenthalt wird **Diakon Klein** in den kommenden Wochen in der Reha sein. Besonders schwer fällt es ihm, die Kar- und Ostertage nicht hier mit feiern zu können. Als Zeichen der Verbundenheit besteht die Möglichkeit, ihm einen Ostergruß zukommen zu lassen. Dazu liegen bis Karmittwoch in den Kirchen und im Pastoralbüro Briefbögen aus, die einzeln oder als Familie unterschrieben werden können.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Betroffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und jeden 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.